

Unerhörte Hilfeschreie

Von Myoko

Prolog: Prolog

Alle Personen aus Harry Potter gehören Joanne K. Rowling und ich verdiene hiermit nichts.

Vorwort

Die Idee zur Geschichte kam mir letzte Woche Mittwoch um 3 Uhr morgen und habe sie schnell in meinem Block niedergeschrieben. Am nächsten Morgen hab ich sie dann überarbeitet und abgetippt. Den Prolog widme ich meiner Beta-Leserin oODrachenAugeOo.

Unerhörte Hilfeschreie

Prolog

Jeder kennt es. Jedem ist es schon mal passiert. Man plant etwas, z.b den Urlaub, und dann passiert etwas unerwartes oder etwas was man nicht eingeplant hat. Und dann hat man zwei Möglichkeiten. Entweder man plant Komplet neu oder plant um. Aber was ist, wenn für einen beides nicht in Frage kommt? So ergeht es einem jungen Mann, namens Severus Snape.

Anfang des 5 Hogwarts – Jahres begann es. Schleichend, unbemerkt vom Betroffenen und seiner Umgebung. Nach zwei Monaten bemerkte der junge Mann, dass etwas nicht stimmte. Seine Sehstärke lies auf dem rechten Auge immer mehr nach.

Am Anfang bemerkte er keinen Unterschied, doch nach einiger Zeit war der Unterschied zu groß um unbemerkt zu bleiben.

Während das linke Auge vollkommen in Ordnung war, konnte der junge Mann auf dem rechten Auge nur noch sehr unscharf sehen. Danach verschwanden die Konturen immer mehr und alles bildete nur noch ein Farbmischmasch. Dann konnte er nur noch hell – dunkel Schattierungen sehen und am Ende des fünften Jahres konnte er auf dem rechten Auge nichts mehr sehen. Doch seinen schlimmsten Fehler begann er am Ende des fünften Jahres, bei einen von James Potter `Scherzen`.

Er hing, wie so oft, kopfüber in der Luft und alle um ihn herum lachten. Doch nach einiger Zeit mischte sich seine beste Freundin, Lilly Evans, ein. Von Hass, Panik, Verzweiflung und Selbsthass getrieben nannte er sie Schlammblut. Die schlimmste Beleidigung, die es für Muggelgeborene gab. Genau in diesen Moment verlor er sie. Lilly Evans kehrte ihm den Rücken, ohne den Schrei seiner verzweifelten Seele zu hören. Niemand hörte seinen stummen Hilfeschrei. Und die Seele die schon mit unzähligen Rissen durchzogen war, bekam einen weiteren Riss.

Wie viel würde diese Seele noch verkraften, ehe sie zerbrach? Oder erhört endlich jemand den lautlosen Hilfeschrei?